

CLUB-ORGAN

Nr. 1 - 2023/24



1910

FC LÄNGGASSE
BERN



GRÖSSTES
**BETTEN
HAUS**
der Schweiz

GRATIS
LIEFERUNG
MONTAGE
ENTSORGUNG

**DUVET
WASCHEN**
ab CHF 55.-

www.bettenland.ch

Zollikofen • Bern • Kappelen bei Aarberg • Biel/Bienne
• Kirchberg • Thun • Egerkingen • Zürich Dietikon





Fasch aues guet...aber de haut glich nid ganz!

Selten habe ich mit so vielen gemischten Gefühlen auf eine Saison, ein Jahr zurückgeblickt. Eine Saison mit einem klaren und unvergesslichen Höhepunkt und den schönsten Emotionen, die Fussball auslösen können. Aber auch eine Saison mit einer grossen Enttäuschung und viel Frustpotential. Schwebten wir am 10. Juni nach dem Schlusspfiff noch in der absoluten Fussballglückseeligkeit, mussten wir drei Tage später vor eine Gruppe junger, motivierter Spieler treten und ihnen mitteilen, dass wir ihr Team – unser Drü – nicht mehr melden können, weil wir zu wenig Schiedsrichter haben. Ganz klar einer der Tiefpunkte in meiner Zeit als Präsidentin.

Für einmal möchte ich darauf verzichten auf die Saison zurückzublicken. Wie die Teams diese erlebt haben, kann auf den nachfolgenden Seiten nachgelesen werden. Vielmehr möchte ich dieses Vorwort dazu nutzen, um einen Aufruf zu machen. Ein Aufruf an Euch alle! **WIR BRAUCHEN SCHIEDSRICHTER, DRINGEND UND SOFORT!** Bitte helft alle mit, diese zu finden. In Euren Freundeskreisen, Familien vielleicht auch im Arbeitsumfeld oder in der Schule, an der Uni oder wo auch immer. Bitte helft uns! Was mit unserem Drü passiert ist, soll sich nicht wiederholen. Wir dürfen nicht nochmals ein Team wegen zu wenigen Schiris verlieren. Aufgrund dieser Problematik durften wir auch kein weiteres Nachwuchsteam mit 11er-Fussball melden. So mussten wir auch unsere Modis, die gerne mit einem FF-19 in die neue Saison gestartet wären, enttäuschen. Deshalb gebt uns vom Vorstand oder den Trainerinnen und Trainern Bescheid, wenn Ihr selbst Interesse als Schiri habt oder Ihr jemanden kennt, der oder die gerne Schiri werden möchte oder bereits Schiri ist und zu einem anderen Verein wechseln möchte. Oder kommt auf uns zu, wenn Ihr Tipps oder Anregungen habt, wie wir allenfalls Schiris akquirieren könnten. Wir haben es mit Aushängen an der Uni, im Migros und Inseraten bereits ohne Erfolg versucht. Wir sind also für jeden Input offen. Streut unser Anliegen, wo immer Ihr könnt. Neben der Tatsache, dass die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter massgeblich am Gelingen eines Spiels beteiligt sind und eine wichtige Aufgabe übernehmen, werden sie für jedes gepfiffene Spiel direkt entschädigt. Zudem gibt es vom Verein pro Saison eine Entschädigung von Fr. 1000.- und das Schiritrikot. Nur wenn wir genügend Schiris haben, können wir unserm Motto «Fussball für jede und jeden» gerecht werden. Packen wir es an! Wir sind Euch dankbar,

DEIN WEG IN DEN SAN SIRO FÜHRT ÜBER DEN LÄNGGASSPLATZ...

...denn der FC Länggasse sucht Sportler, die sich als Fussballschiedsrichter ausbilden möchten oder bereits Schiedsrichter sind. Was wir Dir alles bieten können,

erfährst Du in einem
persönlichen Gespräch.

Interessiert?

Dann melde Dich beim:

FC Länggasse Bern,

Postfach, 3000 Bern 9

oder via Internet:

www.fclaenggasse.ch

Wir freuen uns auf Deine
Kontaktaufnahme



**WERDE
SCHIEDSRICHTER!**





wenn Ihr uns dabei unterstützt.

Dankbar bin ich auch für all den Support während dem ganzen Jahr. So viele haben sich wieder in den Dienst des Vereins gestellt. Allen Trainerinnen, Trainern und Helfern gilt ein grosses MERCI, Ihr macht eine «Riesenpüetz». Aber auch allen, die abseits des Spielfeldes immer wieder geholfen, mitangepackt und unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön. Merci allen, die mitgeholfen haben, dass die Finalissima ein unvergesslicher Tag geworden ist, sei es als Spieler, Trainer, Funktionär, Grilleur, Pommesbrutzler, Bierzapfer, Einkassierer oder Zuschau-er und Zuschauerin, Ihr wart super!

Bis bald...Yasmin

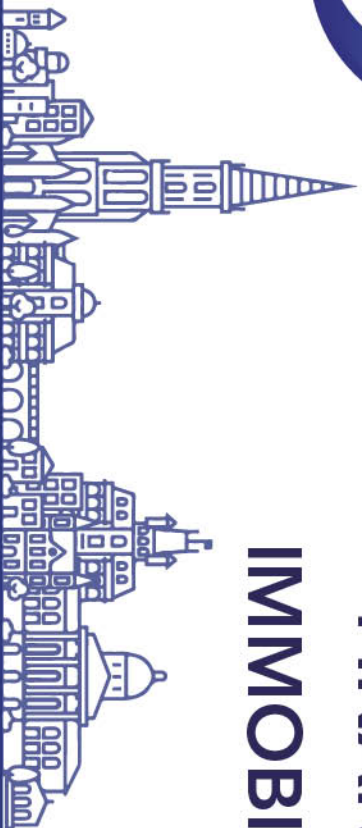


An alle Donatoren und Supporter:

Der Supporterhöck findet am Freitag, 17. November 2023 ab 18.00 Uhr im Restaurant Warteck statt.



VERSICHERUNGEN FINANZEN IMMOBILIEN



www.360-consulting.ch



Zusammenfassung Saison 22/23, FC Länggasse, 3. Liga, Gruppe 4:

Nachdem sich unser Fanionteam in der Saison 21/22 nur vom FC La Neuveville geschlagen geben musste und den angepeilten Aufstieg als 2. Platziertes mit einem doch grossen Abstand von 17 Punkten verpasste, wurden die Weichen im Sommer 2022 neu gestellt.

Mit Jiri Koubsky als Cheftrainer und Kevin Pararajasingam als Assistenztrainer übernahmen zwei äusserst ambitionierte Trainer das Ruder der ersten Mannschaft. Ihre Handschrift war schnell erkennbar und so war auch dieses Jahr der Aufstieg in die regionale Königsklasse das Ziel. Zudem wurde das Team punktuell mit Spielern aus der zweiten Mannschaft sowie mit den Brüdern Raphael und Yannik Aebischer vom FC Subingen verstärkt.

Das Team wuchs während der Sommervorbereitung bereits eng zusammen und so gingen wir mit breiter Brust in das erste Meisterschaftsspiel gegen den Aufsteiger SC Münchenbuchsee, welches wir auch deutlich mit 1:8 gewannen. Darauf folgte eine Niederlage zuhause gegen den FC Zollikofen und ein Unentschieden auswärts gegen den FC Schüpfen. Mit 4 Punkten aus den ersten 3 Spielen wurden wir wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt. Klar war, dass dies nicht unser Anspruch sein kann und so analysierten wir diese beiden Spiele sehr genau und zogen die richtigen Lehren daraus. Fortan reihten wir Sieg an Sieg. Die Richtung stimmte wieder und der Teamspirit konnte kaum besser sein. Das vorletzte Spiel gewannen wir mit 0:2 gegen ein starkes FC Bern, welches ebenfalls Aufstiegsambitionen hegte. Nach dem letzten Spiel und dem 5:0 gegen Azzuri Biel standen wir als Wintermeister fest.

Eine emotionale Rückrunde

Mit diesem positiven Resultat startete es sich leichter in die Rückrunde. Abgänge hatten wir, bis auf die verletzungsbedingten Ausfälle von Yannik Aebischer und Sergio Perez, keine zu verzeichnen, was uns für die Rückrunde zuversichtlich stimmte. So war es dann auch Azzuri Biel, welcher uns zum Rückrundenauftritt empfing. Wir konnten einen souveränen 1:5 Sieg verzeichnen und die Leaderposition bestätigen. Es folgten weitere zwei Siege in Folge bis unser Höhenflug wiederum vom FC Schüpfen gestoppt wur-

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch

**GLAUSER
BAUGESCHÄFT**

UMBAUTEN

SANIERUNGEN

KERNBOHRUNGEN

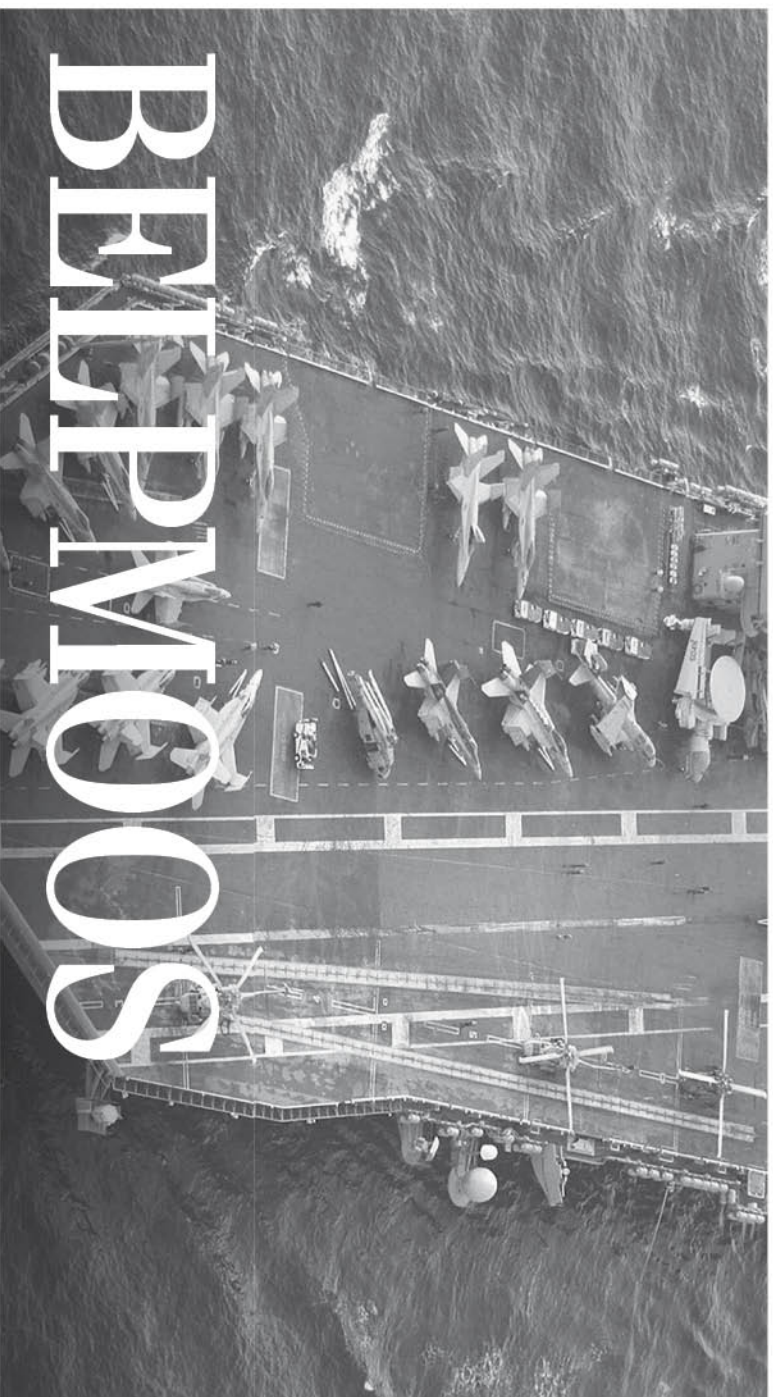
PLATTENARBEITEN

GLAUSERBAU.CH



de. 0:2 Niederlage und das bei gefühlten 80% Ballbesitz. Auch hier war es vielleicht genau der Richtige Zeitpunkt um den Fokus wieder zu richten und unser Ziel nochmals in Erinnerung zu rufen. Die Niederlage hatte eine mahnende Wirkung und so gewannen wir die weiteren Spiele bis zum zweitletzten Spiel gegen Ins allesamt souverän. Das besagte Team aus Ins forderte uns am zweitletzten Spieltag der Rückrunde und siegte verdient mit 1:2. Mit dieser Niederlage hat uns der FC Bern kurz vor Ende der Saison vom Leaderthron gestossen. Uns war klar, dass uns fürs letzte Spiel gegen den FC Bern nur ein Sieg zum Aufstieg reichen würde. Mit diesem Willen und der nötigen Überzeugung gingen wir dann auch in diese entscheidende Partie gegen den Lokalrivalen. Wir gewannen die Finalissima mit 2:0 und sicherten uns dank der besseren Fairplaywertung den Aufstieg in die 2. Liga. Die Erleichterung und die Freude darüber liessen alle Dämme brechen und gipfelte in einem Fest der Glückseligkeit, welches bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Somit bleibt uns als Mannschaft nur noch eines zu sagen. Nämlich MERCI! Merci für das unermüdliche Engagement dem Trainerteam, merci für das bedingungslose Vertrauen und die tolle Unterstützung dem gesamten Vorstand und natürlich merci jedem einzelnen Spieler für den unermüdlichen Einsatz während der gesamten Saison! Auf in das Abenteuer 2. Liga...



Wir informieren über Flugbewegungen
hier und über dem Pazifik.

BZ BERNER ZEITUNG
Immer die Region zuerst.



Frauen 3. Liga

Nach einer guten Vorbereitung starteten wir anfangs April in die neue Saison. Leider konnten wir nur eines von zwei geplanten Testspielen durchführen, was uns beim Start gegen Weissenstein deutlich gefehlt hat. So gestaltete sich der Start eher holprig und auch bei sehr ansprechenden Leistungen, reichte es zu oft nicht für einen Punkt. Besonders im Abschluss fehlte uns die letzte Konsequenz und wir standen unseren Gegnerinnen in der Effizienz nach.

Trotz vielen Tiefschlägen gab es in dieser Saison auch einige Höhepunkte; So holten wir mehr Siege, erzielten mehr Tore als in den letzten Saisons und erreichten einen der besten Punkteschnitte der letzten Jahre. Eine weitere Verbesserung war beim Zusammenspiel zu sehen: auch wenn sich unsere Gegnerinnen oftmals dem "Kick and Rush" verschrieben sahen, hielt das Team mit technischem Kurzpassspiel und überlegten Spielzügen entgegen und wurde nicht müde, das Spiel von hinten aufzubauen.

Am Ende hat es leider nicht für den Ligaerhalt gereicht, da in dieser ausgewogenen Liga jeder Punktverlust schwer wiegt. Wir wollen uns jedoch nicht zu lange von der 3. Liga verabschieden und steigen nach einer kurzen Sommerpause mit dem klaren Ziel Wiederaufstieg in die Vorbereitung.

Ich möchte an dieser Stelle all jenen Spielerinnen danken, die uns diesen Sommer verlassen haben: Merci für euren Einsatz über die letzten Jahre <3 das ganze Team wünscht euch alles Gute in Nah und Fern.

Wir wünschen dem ganzen FCL eine gute neue Saison und freuen uns auf die Spiele, die kommen!





**«Für Sie und Ihre Anliegen
nehmen wir uns gerne Zeit»**

Oliver Nuspliger
Leiter Firmenkunden Marktgebiet Mitte
031 666 62 99
oliver.nuspliger@bekb.ch

Bundesplatz 8
Postfach, 3001 Bern



B E K B | B C B E



Bäckerei-Konditorei Sterchi
**«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»**

Hauptgeschäft: Bethlehemstrasse 2
5 Filialen in Bern und Umgebung
sterchi-beck.ch



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG
Bundesplatz 4
3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant



2. Mannschaft

Die fast perfekte Saison

Letzte Saison abgestiegen, der Tiefpunkt so manch eines Teammitgliedes! Natürlich bot ich meinen Rücktritt an, abgestiegen in die 4. Liga, mit so viel Qualität in der Mannschaft! Als ein verantwortliches Puzzleteil für den Misserfolg, bot ich jedoch auch an, nicht einfach die Flinte ins Korn zu werfen, sondern «die Fehler selbst auszubügeln». Im Nachhinein, merci Oscar, hast du die zweite Option gewählt, denn was folgte war nicht einfach nur stark, sondern Spass!

Wie schon erzählt, ging die Vorbereitung für die Vorrunde fast nur mit weiteren Rückschlägen los, seien es die vielen Abgänge, die Niederlagen in den Testspielen oder Chaos mit Platzzuteilung. Nach nur zwei (vermeidbaren) Niederlagen in der gesamten Vorrunde war die Mission klar: Wenn wir in der Rückrunde jedes Spiel gewinnen würden, wären wir am Schluss zurück in der dritten Liga. Was es dafür braucht? Alles!

Breite im Kader, Fitness, agiler sein, vorausdenken, schneller Spielen, technische Fähigkeiten, aber vor allem: Zusammenhalt und der Glaube daran, jedes Spiel gewinnen zu können, Disziplin, in jedem Training mit Spass dafür zu arbeiten, Demut, um nicht abzuheben und sich auch keinen «Ausrutscher» zu erlauben. Und immer hilft der Teamspirit!

An dieser Stelle erneut MERCI VIU MAU an den Verein und die Supporter für die Unterstützung für das tolle Trainingslager, welches zweifelsohne nochmals einen Höhepunkt in der Saison darstellte. Dass dann fast das ganze Kader daran teilnimmt, zeigt was wir da für einen Teamgeist hatten, und genau dieser wächst so noch weiter! Es war schön zu sehen, wie Alt und Jung zusammenwuchsen, wie gewisse junge Spieler allein im Trainingslager Selbstvertrauen tankten und ein Selbstverständnis entwickelten, ein wichtiger Teil der Mannschaft zu sein.



WOHNBAU . GEWERBEBAU . UMBAUTEN . SANIERUNGEN www.billbaut.ch

BAUEN IST UNSER DING. SEIT MEHR ALS 80 JAHREN.

In unserer langen Firmengeschichte durften wir das Berner Stadtbild mit privaten und öffentlichen Bauten mitprägen. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen in die Erfahrung und das Know-how des Traditionsunternehmens A. Bill AG. Ob Kleinauftrag oder Grossprojekt, unsere Fachleute für alles rund um den Bau und die Sanierung – auch von Asbest-Objekten – nehmen sich für Ihr Vorhaben persönlich Zeit. Setzen auch Sie auf Qualität und Nachhaltigkeit? Auf uns können Sie bauen. Rufen Sie einfach an: 031 960 15 15.

A. Bill AG . Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE



Hopp FCL!

Wir wünschen dem FC Länggasse
viel Freude und Erfolg

UBS Switzerland AG, Bubenberplatz 3, Postfach, 3001 Bern

ubs.com/schweiz

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.





Nur so war es schliesslich möglich, diese fast perfekte Vorrunde mit einer erneuten Leistungssteigerung zu übertreffen und eine Finalissima gegen Ostermundigen zu erzwingen. Alle zogen an einem Strick, alle machten mit, und ich behaupte an dieser Stelle einfach: Jeder einzelne hatte unfassbar viel Spass! Ich hatte diesen wirklich extrem, sowohl am Team, dessen Entwicklung als auch am Ganzen, vor allem aber an jedem einzelnen Spieler als Mensch! Ich weiss, ich habe das unter anderem auch an unserem Saisonabschlussessen und somit auch an meinem Abschiedsanlass gesagt, aber ich kann es nicht genug sagen: Merci Jungs für die Saison! Ja, leider klappte der Aufstieg nicht ganz, aber eine Saison mit neu zusammengestelltem Team, in dem jeder seine neue Rolle annahm, daran gewachsen ist, ich glaube da kann man nur sagen: Wir haben es nicht geschafft, können aber stolz sein auf das Erreichte! Da gehören nicht nur die Siege dazu, sondern auch der Charakter und das Auftreten! Dass uns unsere Gegner, Minuten nach schmerzlichen Niederlagen mitteilten, dass sie uns den Aufstieg gönnen würden, sagt vieles!



MICHAEL PALMIERI

—

Hintere Engenhaldenstrasse 10

3004 Bern

+41 79 263 28 68

www.malereipalmieri.ch



Mir bleibt aber nicht nur diese Saison in bester Erinnerung, sondern auch meinen Einstieg als Trainer. Den Rückhalt den ich (meistens :-)) genoss bei Spielern und Verein! MERCI wurde ich so gut in die Familie des FC Länggasse aufgenommen! Merci Yase und dem Vorstand für den oft unterschätzten Einsatz, damit Fussball gespielt werden kann! Merci Supporter und Supporter-Vorstand für die fortwährende stetige Unterstützung, sowohl finanziell als auch am Spielfeldrand! Merci Oscar, was du für den Verein und uns Trainer machst! Merci an die Spieler für die zahlreichen emotionalen Momente! Merci Oli für die ersten Schritte, merci Trevu, hast du mir diese Saison unter die Arme gegriffen! MERCI durfte ich 6 Jahre Teil des legendären FCL II sein!





Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus

**Walther &
Fankhauser AG**

www.wafa.ch

031 960 90 90

info@wafa.ch



3. Mannschaft

Unser Start in die Rückrunde war vielversprechend. Obwohl wir die Hinrunde auf dem letzten Platz beendet hatten, waren wir weiter motiviert, den Abstieg abzuwenden. Dies zeigte sich auch in der Vorbereitung, in welcher wir erfolgsversprechende Resultate gegen starke Gegner erzielen konnten. Auch das erste Pflichtspiel war vielversprechend, da wir mit dem FC Köniz, einem Aufstiegs kandidaten, mit 2:1 schlagen konnten.

Leider sollte dies der einzige Sieg in der Rückrunde bleiben. Vor jedem Spiel waren wir hochmotiviert und glaubten auch ganz klar daran, dass wir die Gegner schlagen können. Aber manchmal ist leider einfach der Wurm drin. Wir verloren gegen spielerisch eindeutig schwächere Teams wie NK Tomislavgrad, HNK Zagreb oder auch den FC Weissenstein, sei es, weil der Gegner Spieler von höheren Mannschaften holte, der Platz gerade unter Wasser stand oder wir taktisch unterlegen waren. Im zweitletzten Spiel gegen den FC Pieterlen kam dann noch das eindeutige Highlight der Saison. Nach 60 Minuten wurde ich aufgrund einer speziell schwachen Partie beim Stand von 0:4 ausgewechselt. Voller Wut begab ich mich in die Kabine, um mich zu beruhigen. Nach etwa fünf Minuten war ich zurück auf dem Platz, und da waren plötzlich alle am Grinsen. Wir hatten innerhalb von drei Minuten drei Tore geschossen. Marc komplettierte wenig später mit seinem zweiten Treffer das Comeback und bescherte uns damit den schönsten Sonntag der Saison.

Nach dem Ende der Saison und der definitiven Besiegelung des Abstiegs wurden wir dann aufgelöst. Sportlich ist es zwar nie sonderlich gut gelaufen, trotzdem ist der FC Länggasse ein Verein, welcher sich dafür rühmt, jedem, der will, die Möglichkeit zu geben, Fussball zu spielen. In diesem Fall ist das nicht geschehen, und das ist für uns Spieler scheisse. Über drei Viertel der Mannschaft haben den Verein verlassen, und trotzdem stehen wir nun mit zwei Aktivmannschaften mit weit über 30 Spielern da...

Trotz dem unrühmliche Abschluss sis drü sehr schöni Jahr gsi, Jungs!
I möcht mi ganz herzlich bi jedem einzelne Teammitglied für die geili Zit bedanke und wünsche nech viu Erfoug i euere witere Karriere!
Merci Mali, heschs so lang mit üs usghaute und viu glück im 1!

Linus, einisch meh drzue überredet worde de Text zschräbe

SCHUTTE ISCH KOORDINATION!



SENSOPRO

FELSENhAU

Das Hauptstadtbier



Junioren Ba

Nach dem Einzug in die Promotion-League war die Freude, diese zusammen mit den Jungs zu starten, riesig. Die Vorbereitung über den Winter und Frühling machte uns allen Spass. Der erste Match gegen den FC Worb gewannen wir mit 6:1. Nach dem Match tönte es jubelnd aus der Kabine“ Road to Youth-League“, Road to Youth-League..“ Das Ziel und die Ambition der Jungs war klar, jedoch war die Hürde die uns bevorstand natürlich noch sehr hoch. Mein persönliches Ziel als Trainer war Erhalt der Promo-League, dies am liebsten unter den ersten 4 Plätzen.

Die Meisterschaft war nicht einfach, wir hatten 2-3 wichtige Schlüsselspieler, die wegen Verletzungen nicht immer spielen konnten. Der längste Ausfall war der von unserem Captain. Wir mussten die ganze Saison ohne ihn auskommen, was uns nicht einfach fiel. Er war aber bei jedem Match dabei an der Seitenlinie und in der Kabine und unterstützte und motivierte die Jungs für die Spiele. Der eindrücklichste Match war auswärts gegen den FC Goldstern. Vor viel Publikum und mit Kindern, die mit Trommeln und Fahnen ihren FC Goldstern anspornten. Schön zu sehen wie viele Kinder und Jugendliche den Fussball lieben. Das Resultat endete mit einem gerechten und umkämpften 2:2, was aber für uns leider wegen einem Punkt nicht reichte, den Sprung in die Youth-League zu schaffen. Jedoch darf uns alle der erreichte 3. Platz in der ersten Promo-Saison mit Stolz erfüllen.

Wir haben gezeigt, dass wir in dieser Promo-League vielen Mannschaften das Leben nicht einfach machen und wir es verdienen, dort zu spielen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Junioren für Ihren Einsatz, Willen und ihre Sportlichkeit bedanken. Sowie bei allen Eltern, Kollegen und Kolleginnen und Angehörigen, die die Jungs unterstützt haben. Wir freuen uns alle auf die Spiele in der neuen Saison. Und diesmal mit klarem Ziel... „Road to YL“! ;O)

Trainer FC Länggasse Ba Prom.
Franco Muronì



FC Länggasse Bern, Junioren Bb, Saisonrückblick 2022/2023

Als wir im Sommer 2022 das Team übernahmen, konnten wir nur schwer erahnen, was uns erwarten würde. Gespannt und vorfreudig erwarteten wir das junge Team, dass nur aus Spielern bestand, mit dem jüngst möglichen Jahrgang. Leider musste das erste Training aufgrund eines heftigen Gewitters abgebrochen werden. Ausserdem stellte sich heraus, dass das effektive Kader aus nur knapp 14 Spielern bestand. Erste ungeahnte Herausforderungen standen uns also bevor.

Unbeirrt davon, starteten wir sogleich in die Meisterschaft, auswärts gegen das erfahrenere SC Wohlensee/Radelfingen. Das Spiel war ähnlich wie das Terrain, bescheiden. Kaum aneinanderhängende Passfolgen und planloses «Kick&Rush». Herausragend war allerdings der unermüdliche Kampfgeist bei heissen Temperaturen. Trotz der Niederlage wussten wir nun, welche Ressourcen das Team besass und welche es noch werden könnten.

Fleissig erarbeitete die Mannschaft im Training die Grundlagen und machte schnell Fortschritte. Obwohl wir ein sehr dünn besetztes Kader hatten, war die Trainingspräsenz sehr gut und wir mussten nie ein Training absagen aufgrund von zu wenigen Spielern. Nichts desto trotz wusste die Mannschaft natürlich, dass sie verstärkt werden musste, besonders der Frühjahresrunde entgegenschauend. Alle Mitglieder des Kaders einigten sich, sich auf die Suche zu machen.

Sportlich lief die Herbstrunde gut für uns Neulinge. Wir machten spielerisch Fortschritte. Ein besonderes Highlight war der «Bremer-Derbysieg» gegen Goldstern im Stadion Neufeld. Geprägt waren die Spiele allerdings auch von vielen Aushilfsspielern von den Ba- und C-Junioren. Das da die Automatismen nicht stimmten, war logisch. Merci an die Jungs, die aushelfen gekommen sind und uns tatkräftig und mit vollem Einsatz unterstützt haben!

Die Suche nach neuen Spieler hatte sich gelohnt. Aus allen Ecken kamen plötzlich neue Spieler. Über die Winterpause verstärkten uns 10 (!) neue Spieler. Spannend waren auch die neuen sprachlichen Unterschiede. Auf dem Platz wurde nun in Mundart, französisch, englisch und ukrainisch miteinander gesprochen. Die neu zusammengewürfelte Mannschaft wuchs



schnell zusammen und die Trainingsgruppe vergrösserte sich rasant. Wir setzten uns neue Ziele und verfolgten den Plan, aktiv Fussball spielen zu wollen. Das bedeutet, dass wir nun auf flache statt hohe Bälle setzten und somit spielerischer zum Erfolg kommen wollten. Nach super Leistungen in den Testspielen, konnten wir auch in der Meisterschaft Akzente setzen. Unser Plan war klar ersichtlich und unsere fussballerische Entwicklung erstaunlich. Zum «Kick&Rush» der Herbstrunde kein Vergleich :-). Als unsere Bemühungen gegen das Team Schwarzwasser endlich und hochverdient in ein positives Resultat umgenützt werden konnten, kannte der Jubel keine Grenzen.

Jungs, es war eine grossartige Saison mit einer toller Mannschaft. Teamgeist, Freude am Fussball und Spass am Training und Match wurde im Team grossgeschrieben. Wir sind sehr stolz auf euch! Wir freuen uns, euch auf eurem fussballerischen Weg weiter zu verfolgen.

Merci Giele!
David&Malek







Junioren G

Das Jahr 2023 startete wie immer mit dem Hallentraining. Ping, päng, pung und pong, so tönt es, wenn eine Horde fussballverrückte Junioren in der Halle ihren Ball nehmen und sich warm laufen. Wir Trainer gewöhnen uns an den Lärm, denn anscheinend macht dies richtig Spass. Natürlich werden dann unsere vorgegeben Übungen mit voller Konzentration gemacht und umgesetzt.

Wir waren aber alle froh, als wir auf dem heiligen Kunstrasen Nr. 3 endlich draussen trainieren konnten. Ein anderes Gefühl, Kunstrasen anstelle des harten Hallenbodens, aber anscheinend hat das nur die Trainer interessiert. Alle haben zahlreich und super bei den Trainings mitgemacht.

In den letzten 5-6 Wochen haben wir bei fast jedem Training ein neues Gesicht begrüßen können, also scheint unsere super Truppe auch andere zu beflügeln, dem FCL beizutreten.

Wir haben an zwei Turnieren (Münchenbuchsee und Weissenstein) teilgenommen und diese waren super. Nicht nur die Kids, sondern auch die mitgereisten Fans haben dieses spezielle Ambiente genossen.

Es het richtig gfägt mit öich aune!
Liebe Grüsse von Dänu, Brünu und Bedi



FF-15

Eine tolle Rückrunde

Es war wie in einem schönen Sommertraum, das FF15 Team feierte zum Schluss immer wieder Siege. Am liebsten hätten wir noch so weitergespielt, doch da war bereits das Ende der Saison 2022/2023. Gemeinsam mit dem Team und den Eltern konnten wir beim Abschlussgrillfest auf dem Studerstein auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückschauen. Nachdem wir im Frühjahr eine schwierige Zeit durchlebten, fand eine richtige Steigerung des Teams statt. Wir spürten, dass das Team eigentlich mehr holen konnte, als es Anfangs der Saison gezeigt hatte. Was dem Team nie gefehlt hat, war der Wille und wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. So verbesserte sich das Team kontinuierlich und konnte in den letzten fünf Spielen der Rückrunde ununterbrochen Siege feiern. Wir beenden die Saison auf dem guten 5. Rang aber innerlich fühlte sich dies wie ein Meistertitel an. Grossartig!

Ein grosses Merci möchte ich im Namen des ganzen Trainerteams allen Eltern und Familien ausdrücken. Es war schön, vor so einem begeisterten Publikum zu spielen. Auch FF15-Spiele können packend und spannend sein. So eine Kulisse gibt jedem Team Auftrieb und Kraft.

Nun schauen wir auf eine schöne, erfolgreiche Zeit zurück, wohl wissend, dass wir das Rad der Zeit nicht anhalten können. Einige erfahrene Mädchen verlassen nun das Team Richtung FF19 und andere haben den Schritt zu den YB Frauen geschafft. **Herzliche Gratulation, Lydie Arnold und herzlichen Dank an Frida Amrein!**

Das Trainerteam wurde im Frühjahr durch zwei 1418-Trainerinnen gestärkt, **Sophia Baumberger und Anna Lea Iff**. Beide haben die 1418-Coach Ausbildung abgeschlossen und sich entschieden das FF15 Team des FC Länggasse zu unterstützen. Ihr Einsatz war extrem positiv und bereichernd. Sophia und Anna Lea werden sich nach den Sommerferien wieder stärker ihrem FF19-Team und Studium widmen und deshalb das Trainerteam wieder verlassen. Euer Einsatz hat gezeigt, dass wir noch mehr auch auf jüngere Trainer :innen setzen können.



Unser langjähriger Haupttrainer, **Emile Hoffman** wird nach seinem unermüdlichen Engagement eine Auszeit nehmen. Herzlichen Dank Emile für deine Ruhe, deine Geduld und deinen grossartigen Einsatz. Er hat jahrelang geduldig das FF12 und FF15 begleitet. Wir hoffen sehr, dass wir dich bald wieder als Aktivtrainer in der Coaching-Zone begrüßen können.

Für die Saison 2023/2024 hat sich **Piter Lehman** bereit erklärt, die Teamleitung zu übernehmen. Als früherer Trainer des FF15 Teams FC Ostermünden bringt er bereits Erfahrung im Frauenfussball mit. An seiner Seite werden Henrik Sager, 1418-Coach (Heni) und meine Wenigkeit stehen.

Ich wünsche allen eine gute Saison!

Toni Perissinotto





Unfried: „Und wann kommen die Zuschauer?“

Eine nicht unerhebliche Frage, wenn Sportler*innen in ein Stadion einlaufen, unabhängig von Liga oder Sportart oder nicht?

Genau diese Frage hat eine Spielerin unseres FCL Unified Teams nach dem Einlauf durch den Spieler*innen Tunnel im Wankdorfstadion gestellt..... und hat uns natürlich etwas auf dem falschen Fuss erwischt :-)

.....was zum Geier machen unsere Unified Spieler*innen überhaupt im Wankdorfstadion und dann noch im Einlauf Tunnel zum «heiligen Rasen» von YB?

Wir konnten mit YB ein gemeinsames langfristiges Projekt starten, welches zwei Events pro Jahr vorsieht. Gestartet haben wir mit einem Training und Match im Wankdorfstadion, durchgeführt von einem YB-Trainer am 31. Mai 2023.

Hier das Kurzprotokoll eines super Anlasses.

Treffpunkt war bei der alten Matchuhr vor dem Stadion. 32 Spieler*innen und ca. 40 Begleiter*innen waren schon lange vor dem eigentlichen Zeitpunkt da und.....alle waren sehr nervös.

Ein erstes Gruppenfoto durch unseren Profi-Fotografen Rolf Siegenthaler (Merci Röfe für die Fotos und die Gratis-Verwendung derjenigen) hat nur bedingt dazu geführt, dass die Gruppe ruhiger wurde :-).

Empfangen wurden wir durch Ranusan Chandrapalan (YB Sustainability & CSR) der dieses Projekt überhaupt zum Fliegen gebracht hatte. Er führte uns ins Stadion und zwar da wo auch Juventus Turin, Manchester United oder der FC Basel offiziell reingehen. Ein erster kurzer Blick Richtung Rasen hat... alle nochmals nervöser gemacht.

Danach das offizielle Foto bei der YB-Wand vor dem Stadiontunnel. Alle wollten natürlich direkt beim YB-Emblem stehen und.... wir Trainer*innen mussten hart arbeiten um das Emblem freizuspielen damit ein Foto mit Unified und YB und nicht ein Foto mit Unified vor einer gelben Wand entstand :-).



Die Frage nach der Nervosität erübrigt sich.....sie war immer noch sehr gross.....und hat sich auch in der Umziehzeit in der Garderobe ausgedrückt.

Dann war er da... der grosse Augenblick des erstmaligen Betretens des Kunstrasens und einem zaghaften Winken ins grosse weite Rund! Es war herrlich die verschiedene Reaktion mit zu erleben... grosse Augen, Ehrfurcht, offener Mund, Hopp-YB-Rufe, Gekicher, Sprint bis zum Sektor B, absitzen und... sofort aufs Tor schiessen :-)! Logischerweise war ab diesem Zeitpunkt die Nervosität wie weggeblasen.

Begrüsst wurden wir von André Niederhäuser (U18 Trainer) der mit Hilfe von uns Trainer*innen (ist nötig bei über 30 Spieler*innen) das Training super gestaltete und durchführte.

Hektisch wurde es nochmals als Christoph «Wuschu» Spycher himself auf dem Rasen auftauchte... Selfies hier und da und natürlich... Gruppenfoto :-).



Nach dem ausgedehnten Aufwärmen waren alle bereit für unseren Match. Natürlich wie richtig....heisst, einlaufen durch den Tunnel, aufstellen vor Sektor A, Shakehand und Platzwahl durch die Captains... und genau hier tauchte die Frage «Und wann kommen die Zuschauer?» eben auf!

Wir arbeiten daran und werden auch dies sicherlich noch in irgendeiner Form beim nächsten Stadionbesuch zustande bringen:-).

Der Abschlussmatch war gigantisch und wurde nur noch durch das abschliessende Penaltyschiessen übertroffen. Womit wir wieder bei der Nervosität wären... die eher unterdurchschnittliche Trefferquote ist nicht nur den hervorragenden Leistungen der Torhüter*innen geschuldet :-).

Ein letztes Gruppenfoto vor der YB-Fankurve schloss diesen Event perfekt ab. Das Umziehen ging dann doppelt so schnell wie zu Beginn, obschon sich einige Spieler*innen das Duschen im Wankdorfstadion natürlich nicht nehmen liessen.



Es waren 2 Stunden höchster Glücks- und Freuden Gefühle mit unserem Team.....rückblickend schon fast traumhaft schön... und wir freuen uns auf den nächsten Event mit YB!

Grosses Danke an ALLE, die dabei waren.

Trainer*innen-Staff FCL Unified

Eva, Saskia, Andrea, Bastien, Jörg, Ti, Toni, Mike



Kurz gefragt....

In diesem Kurzinterview wird eine Länggass-Persönlichkeit vorgestellt, die mit dem Verein eng verbunden ist. Diesmal ist es Nino Müller. Er teilt dasselbe Schicksal wie ich. Als Kind bzw. Enkel zweier FCL-Legenden in diesen Verein hineingeboren worden und nie wieder davon losgekommen. Auch seine Mama ist wie meine Mutter seit Jahren eine der guten See-len in diesem Verein. **Sie haben uns gelehrt, was es heisst, ein Teil des Ganzen zu sein und wie wichtig es ist, mitzuhelfen, wenn Not am Mann und an der Frau ist. So ist Nino längst dem Schatten der kräftigen Waden seines Vaters entwachsen und ein wichtiger Stein im Puzzle FC Länggasse geworden. Als Spieler aber auch als Teil des Vorstandes trägt er längst zur DNA des Vereins bei. Aber wann und wo trifft man ihn am ehesten an? Wieso ist er trotz seines jungen Alters schon so lange ehrenamtlich für den FCL tätig? Und hatte er vielleicht sogar mal Abwanderungsgelüste?**

Nino, was ist deine früheste Erinnerung an den FC Länggasse? Und wieso lässt dich der Verein nicht mehr los?

Als erstes kommen mir die Spiele der ersten Mannschaft in den Sinn. Jedoch nicht direkt die Spiele selbst, sondern dass die alt eingesessenen Zuschauern immer mit mir unter der Match-Uhr Fussball gespielt haben. Ob sie das wollten oder mussten, lassen wir mal im Raum stehen... Für mich gab es seit klein auf nur diesen Verein und so hat sich mein Freundeskreis rund um den FC Länggasse aufgebaut und ist bis heute so geblieben.

Wo treffen wir dich am ehesten an?

Jeden Dienstag- und Donnerstagabend auf dem Bitz und im Schluckstübli.

Du bist noch nicht einmal 30, trotzdem arbeitest du schon lange im Verein mit. Haben dich deine Eltern dazu gedrängt ;-)

Dass kann man fast so sagen. Da meine Eltern schon seit eh und je im Verein tätig sind, kenne ich nichts Anderes.



Was war Dein schönster FC Länggasse-Moment?

Das letzte Spiel der Saison 22/23, wo wir das Derby gegen den FC Bern gewonnen haben und uns so den Aufstieg in die 2. Liga regional sichern konnten.

Welches Erlebnis war weniger schön?

Einerseits der Abstieg in die 4. Liga und einige schlimmere Verletzungen.

Was wünschst Du Dir für den FC Länggasse?

Dass der jetzige Zusammenhalt und die familiäre Atmosphäre im Verein auch in der Zu-kunft stets vorhanden sind.

Mal ganz ehrlich, hast du jemals mit einem Wechsel zu einem anderen Verein gelieb-äugelt?

Für mich kam ein Wechsel nie in Frage. Natürlich träumt jeder Fussballspieler davon, ein-mal die Chance zu erhalten, bei einem Profiverein zu spielen. Leider hat dies bei mir noch nicht geklappt aber wer weiss schon, was in ein paar Jahren mit dem FC Länggasse alles möglich sein könnte!





BOCK UF SCHUTTE? D'FROUE VOM FC LÄNGGASSE SUECHE VERSTÄRKIG!

BEI INTERESSE MELDE DICH BEI UNSERER TRAINERIN LISI DUBLER



BRILLENBAU

SEIT 2011

DINI OPTIKERIN IR LÄNGGASS

<<Anrede>>

<<Name>> <<Vorname>>

<<Name Zusatz>>

<<Adresse 1>>

<<PLZ>> <<Ort>>



WAS ZÄHLT SIND
ELEGANZ,
HARMONIE
UND SIE.



USM U. Schärer Söhne AG
3110 Münsingen
info@usm.com

www.usm.com